

Caritasdirektor Michael Endres ist im Bistum Passau angekommen Amtseinführung durch Bischof Dr. Stefan Oster SDB am Donnerstag, 22. Juni.

Passau (can). Der Passauer Bischof Dr. Stefan Oster SDB wird den neuen Caritasdirektor Michael Endres (48) am Donnerstag, 22. Juni, offiziell in sein Amt einführen. Michael Endres hat seinen Dienst im Caritasverband für die Diözese Passau e.V. Anfang April angetreten. Als Vorstand leitet er zusammen mit dem Bischöflichen Beauftragten, Diakon Konrad Niederländer, den katholischen Wohlfahrtsverband im Bistum Passau.

Die Arbeit der Caritas ist für Michael Endres Hilfe für alle Menschen in Not und Bedrängnis, die pflegebedürftig, die erkrankt, wohnungssuchend, obdachlos und arbeitssuchend sind, genauso für Menschen, die eine besondere Förderung und eine gesellschaftliche Teilhabe benötigen. Wie er betont, ist diese professionelle und fachgerechte Hilfe stets angebunden an die Zuversicht des christlichen Glaubens. „Wir in der Caritas strahlen mit unserer menschlichen Zuwendung Gottes Zuversicht aus“. Dies und die Präsenz in der Region vor Ort bilden für ihn auch den Kern der Caritas. Entsprechend sieht er „die helfende Hand der katholischen Kirche“ auch in der gesellschaftlichen Verantwortung.

So hat der Caritasdirektor jüngst angemahnt, es fehle sowohl ambulant als auch stationär eine „ausreichende zukunftsichere, gesetzliche und finanzielle Grundlage für die Pflege von morgen“. Mit Blick auf Menschen mit Behinderung hat er bei einer Fachtagung betont, Vielfalt als Chance zu sehen. „Alle Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Entfaltung“, sie müssten selbstbestimmt und individuell entscheiden und dann leben können.

In den ersten Monaten seiner Amtszeit hat sich der Diplom-Sozialpädagoge in Einrichtungen vor Ort und bei Gesprächen mit politisch Verantwortlichen von der Breite, Pluralität und Verschiedenheit der Hilfen überzeugt und ist, wie er bestätigt, inzwischen bei der Caritas im Bistum Passau angekommen. Der Diözesanverband ist Träger von 73 Einrichtungen mit 2.500 Mitarbeitern, die etwa 28.000 Personen betreuen. In den sieben Kreiscaritasverbänden unterstützen weitere 1.400 Mitarbeiter in 132 Diensten über 22.000 Menschen. Auf Ortsebene gibt es 80 Einrichtungen in denen 880 Mitarbeiter für 7.200 Menschen da sind.

Michael Endres, geboren 1969 in Nürnberg, hat nach seiner Ausbildung zum Speditionskaufmann Zivildienst beim öffentlichen Jugendtreff des Caritas-

Pirckheimer-Hauses am Nürnberger Bahnhof geleistet und sich daraufhin entschlossen, ab 1992 Sozialwesen an der Universität Bamberg zu studieren. Er war ab 1996 hauptamtlicher Diözesanvorstand des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und Leiter des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg. 2006 übernahm er die Leitung des Martin-Luther-Hauses und des Bereiches Kinder- und Jugendhilfe bei der Stadtmission Nürnberg e.V. einem Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern.

Für Bischof Oster sowie für den Caritas-Aufsichtsratsvorsitzenden und Finanzdirektor der Diözese, Dr. Josef Sonnleitner, war zur Ernennung im Oktober 2016 die Erfahrung des neuen Direktors in den früheren leitenden Positionen entscheidend: mit der wirtschaftlichen Führung größerer Einheiten, der inhaltlich-konzeptionellen Gestaltung eines karitativen Verbandes sowie der Personalführung, Mitarbeitermotivation und Führungskräfteentwicklung. Dies verbunden mit persönlichem Engagement in der katholischen Kirche.

Michael Endres ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. In seiner ohnehin knappen Freizeit ist er mit seiner Frau gerne beim Wandern in den Bergen unterwegs und erkundet nun auch die Höhen des Bayerischen Waldes.